

Ausbildungsatlas online



© IHK Mittlerer Niederrhein

Ausbildungsmessen sind abgesagt, Berufsorientierungstage an Schulen verschoben. Viele Jugendliche fragen sich, wie sie in Corona-Zeiten überhaupt einen Ausbildungsplatz finden können. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein setzt bei der Suche nach Ausbildungsplätzen in kaufmännischen oder gewerblich-technischen Berufen deshalb zunehmend auf digitale Angebote. Nachdem schon das jährliche Azubi-Speed-Dating erstmals digital über die Bühne gegangen ist, gibt es jetzt auch den IHK-Ausbildungsatlas in digitaler Form.

„Unser neuer Online-Ausbildungsatlas ergänzt die jährlich erscheinende Printversion und ist ein Verzeichnis der Ausbildungsbetriebe. Er zeigt, welche Ausbildungsberufe dort jeweils erlernt werden können“, erläutert Daniela Perner, Geschäftsführerin des Bereichs Innovation, Bildung, Fachkräfte der IHK Mittlerer Niederrhein. Alle Einträge der Ausbildungsbetriebe im Online-Ausbildungsatlas lassen sich in einfacher Form nach Branche, Sitz des Unternehmens oder Wunschberuf filtern.

Auch darüber hinaus setzt die IHK bei der Suche nach einem dualen Ausbildungsplatz in kaufmännischen oder gewerblich-technischen Berufen auf digitale Angebote, etwa mit der bundesweiten IHK-Lehrstellenbörse und der Berufsorientierungsveranstaltung CHECK IN Berufswelt, die in diesem Jahr vom 5. bis zum 8. Oktober in einer digital erweiterten Form stattfinden wird. „Innerhalb weniger Monate erhielt die Ausbildungssuche bei der IHK einen digitalen Schub. Weitere Entwicklungen in allen Bereichen sind bereits in Planung. Insbesondere die Kommunikation über Social-Media-Kanäle soll verstärkt eingesetzt werden“, sagt Daniela Perner. „Jetzt kommt es darauf an, dass Jugendliche diese IHK-Angebote zahlreich und intensiv nutzen werden.“

Der IHK-Ausbildungsatlas für Schüler - jetzt auch in **digitaler Form**.

Dokument-Infos



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Webcode: 23822

Ausdrucksdatum: 20.01.2021